

Publikationen

Tagungssammelbände

Schrader, Josef; Schmid, Josef; Amos, Karin; Thiel, Ansgar, 2015 (Hrsg.): Governance von Bildung im Wandel - Interdisziplinäre Zugänge. Wiesbaden: Springer VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Amos, Karin; Schmid, Josef; Schrader, Josef; Thiel, Ansgar, 2013 (Hrsg.): Europäischer Bildungsraum. Europäisierungsprozesse in Bildungspolitik und Bildungspraxis. Baden-Baden: Nomos.

Amos, Karin; Schmid, Josef; Schrader, Josef; Thiel, Ansgar, 2013 (Hrsg.): Kultur - Ökonomie - Globalisierung. Eine Erkundung von Rekalibrierungsprozessen in der Bildungspolitik. Baden - Baden: Nomos.

Schmid, Josef; Amos, Karin; Schrader, Josef; Thiel, Ansgar, 2011 (Hrsg.): Welten der Bildung? Vergleichende Analysen von Bildungspolitik und Bildungssystemen. Baden - Baden: Nomos.



Abgeschlossene Promotionsprojekte

Förster, Christian (2012). Nationale Hochschulpolitik im Europä-ischen Hochschulraum. Studiengebühren und Hochschul-governance in Deutschland, England und Österreich.

Klenk, Johannes (2013). Nationale Qualifikationsrahmen in dualen Berufsbildungssystemen. Akteure, Interessen und politischer Prozess in Dänemark, Österreich und Deutschland.

Michelini, Enrico (2013). The Role of Sport in Health - Oriented Strategies for the Promotion of Physical Activity. A Comparison of the Case Studies in France, Germany and Italy.

Schwarz, Inga (2013). Anthropology of Governance in Education. Indigenisierung alternativer Bildungskonzepte in der Türkei.

Kontakt



Sprecher des Kollegs

Prof. Dr. Josef Schmid (V.i.S.d.P)
Nauklerstraße 48 · 72074 Tübingen · Germany
Telefon: +49 7071 29 - 72992 od. - 77957
E-Mail: josef.schmid@uni-tuebingen.de

Universität Tübingen
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Promotionskolleg
International - vergleichende Forschung zu Bildung und Bildungspolitik im Wohlfahrtsstaat

Mohlstraße 36 · 72074 Tübingen · Germany
Telefon: +49 7071 29 - 78182
E-Mail: promotionskolleg-bildung@ws.uni-tuebingen.de
www.bildungspolitik.uni-tuebingen.de



**WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT**

PROMOTIONSKOLLEG

**International - vergleichende Forschung
zu Bildung und Bildungspolitik im
Wohlfahrtsstaat**

- 1. Förderphase 2009 - 2012**
- 2. Förderphase 2014 - 2017**

Bildungspolitik im Wohlfahrtsstaat

Seit einiger Zeit nimmt die Forschung zu Bildung und Bildungspolitik verstärkt an Fahrt auf, nachdem sie lange Zeit ein Nischenthema innerhalb der verschiedenen Disziplinen der Sozialwissenschaften und benachbarter Fächer war. Die Relevanz von Bildung als unabdingbare Voraussetzung für gesellschaftliche Entwicklung und Wohlstand ist nicht zu bestreiten. Denn gerade in einem „aktivierenden Wohlfahrtsstaat“ hat Bildung als Medium und politisches Instrument zur Erreichung sozialer Integration eine zentrale Bedeutung. Das interdisziplinäre Promotionskolleg „International - vergleichende Forschung zu Bildung und Bildungspolitik im Wohlfahrtsstaat“ verfolgt das Ziel, Strukturen, Funktionen und Veränderungen von Bildung und Bildungspolitik im Hinblick auf soziale Gerechtigkeit und gesellschaftliche Entwicklungen zu beleuchten. Dabei greift das Kolleg gegenwärtige Diskussionen und Trends dieses dynamischen Politikfeldes auf. Der internationale Vergleich bildet einen wesentlichen Teil der methodischen Vorgehensweise und wird sowohl durch qualitative als auch quantitative Forschungsansätze unterstützt. Dabei werden Bildung und Bildungspolitik über Ländergrenzen hinweg analysiert und ein differenziertes Bild spezifischer Entwicklungen und deren Kontextfaktoren in einer globalisierten Welt gezeichnet.

In der zweiten Förderphase des Promotionskollegs (2014 – 2017) stehen folgende **Forschungsschwerpunkte** im Vordergrund:

Internationaler Vergleich nationaler Bildungssysteme

- Bildungsregimes in der internationalen Bildungspolitik, vergleichende Systemanalysen in unterschiedlichen Bildungsbereichen, Einfluss inter- und supranationaler Organisationen, wechselseitiger Einfluss nationalstaatlicher und transnationaler Bildungsmodelle sowie die Analyse von Indikatoren internationaler Hochschulrankings.

Governance - Strukturen und Akteurskonstellationen in Bildung und Bildungspolitik

- Akteurszentrierte Analysen im (inter-)nationalen Vergleich, Interessen und Handlungslogiken innerhalb von Netzwerken, Governanceprozesse an der Schnittstelle zu verschiedenen Politikfeldern (z.B. Arbeitsmarkt-, Sozial- oder Außenpolitik), sowie bildungspolitische Steuerungspraxen im europäischen Mehrebenensystem.

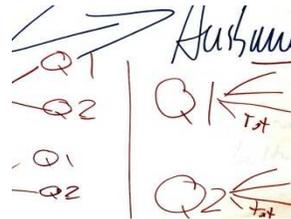
Interdependenz von Bildungs-, Sozial- und Arbeitsmarktpolitik

- Bildungs- und sozialpolitische Angebote für Geringqualifizierte, Bildungsarmut als Defizit sozialer Integration sowie sozialpolitische Herausforderungen und Übergänge im Rahmen des Lebenslangen Lernens.

Sport- und Bildungspolitik

- Bildungserwartungen von Sport- und Bildungspolitik an den Sportunterricht, Rolle des Sports in Ganztagschulen sowie Rolle von Gesundheitsbildungsprogrammen im Sportunterricht.

Förderung und Struktur



Förderung

Im Oktober 2009 richteten die Eberhard Karls Universität Tübingen und die Hans - Böckler - Stiftung gemeinsam das Promotionskolleg ein. So haben DoktorandInnen die Möglichkeit einer strukturierten Promotion, die eine individuelle Förderung mit den Vorteilen einer Integration in wissenschaftliche Arbeitszusammenhänge verbindet.

Betreuung

Die Tübinger ProfessorInnen Josef Schmid (Politikwissenschaft), Karin S. Amos (Erziehungswissenschaft), Josef Schrader (Erziehungswissenschaft) und Ansgar Thiel (Sportsoziologie) betreuen die Promovierenden unter anderem in inhaltlichen und methodologischen Fragen. Auch weitere ProfessorInnen können als BetreuerInnen gewählt werden. Regelmäßige Kolloquien sowie ein ständiger Austausch unter den Mitgliedern des Kollegs strukturieren den Promotionsverlauf und binden die Einzelprojekte eng in einen interdisziplinären Austausch ein.

Fachliche und didaktische Qualifikation

Die DoktorandInnen werden in ein strukturiertes Promotions-programm integriert, dass sich durch ein interdisziplinäres, forschungsorientiertes Curriculum und eine enge Betreuung auszeichnet. Das begleitende Studienprogramm orientiert sich am Promotionsverlauf und den individuellen Bedürfnissen und umfasst folgende Bausteine:

Theorie und Methodologie
Wissenschaftliche Betreuung
Schlüsselqualifikationen
Vernetzung und Austausch

Im Kolleg finden ferner regelmäßig Workshops mit externen ExpertInnen zu methodischen und inhaltlichen Fragen statt. Die Mitglieder des Kollegs organisieren zudem gemeinsam einmal jährlich eine bildungspolitische Tagung mit international renommierten ForscherInnen, die zugleich den Austausch mit NachwuchsforscherInnen anderer Institutionen fördern soll. Neben der Arbeit an ihren Promotionsprojekten lehren die Promovierenden (freiwillig) an den beteiligten Instituten.

Laufende Promotionsprojekte

Dipl. Päd. Irina Bohn:

Wie schulische und außerschulische Akteure Medienbildung an Schule gestalten: Eine Akteursanalyse.

Claudia Christ, M.A.:

Dezentralisierung und Educational Governance im OECD - Vergleich: Ursachen und Formen.

Lisa Damaschke, M.Sc.:

Die Europäisierung der Bildungs - Armutspolitik für Jugendliche auf lokaler Ebene.

Natalie Hartmann, St.-Ex.:

Externe Akteure in Schulen. Vergleichende Untersuchung der Angebote außerschulischer Akteure und deren Handlungslogik in der Ganztagschule.

Dipl. Sw. Noreen Krause:

How do international rankings measure scientific outcomes of universities? Analysis, impacts and side effects.

Dipl. Sw. Younes Qrirou:

Deutsch - arabische Hochschulkooperationen: Chancen, Herausforderungen und Perspektiven im Prozess des Hochschuldialogs.

Alexander Raev, M.A.:

Wissenstransfer und Institutionenaufbau zwischen nationaler Außenwissenschaftspolitik und globaler Hochschulgovernance. Wissens-transfer und Institutionenaufbau auf dem Prüfstand.

Dipl. Päd. Ilze Skuja:

Weiterbildungspolitik zur Sicherung der Beschäftigungsfähigkeit älterer Arbeitnehmer in Deutschland und Lettland.